

Schützenverein Velsdorf e.V.1910
Wegenstedter Str. 4
39359 Velsdorf
Tel. 039051 246
Email: sv-velsdorf@web.de



Velsdorf, den 22.06.2015

Erschaffen in 20 Jahren – Zerstört in einer Nacht

In der Nacht vom 07.06. zum 08.06.2015 fuhr eine Welle der Fassungslosigkeit durch das beschauliche Velsdorf im Landkreis Börde. Als die Sirene in der Nacht gegen 1 Uhr ertönte, war es bereits zu spät, denn dort, wo das Vereinsheim des Schützenverein Velsdorf e.V. 1910 stand, loderten meterhohe Flammen. Als unser Vereinsvorsitzender Franz Stöhr wenige Minuten später am Vereinsheim eintraf, waren nur noch grobe Umrisse des ehemaligen Schützenhauses zu erahnen. Alles, was die Schützen sich in 20 Jahren erschaffen hatten, war vernichtet und alle Erinnerungsstücke unwiederbringlich fort. Mit 40.000 Mark Förderung wurde das Heim 1998 erbaut, der Schaden heute beträgt schätzungsweise 100.000 €. Nachdem der Brand gelöscht werden konnte und die Ermittlungen der Polizei und Brandermittler abgeschlossen waren, durften der Vorsitzende Franz Stöhr und ich, die Jugendleiterin Evelyn Wagner, die Ruine betreten und nach vielleicht doch noch erhaltenen Besitztümern suchen. Alles was aus den Bergen von Asche und zertrümmerten Porzellanhaufen noch geborgen werden konnte, war die verbogene und mit Ruß überzogene Spitze der Vereinsfahne. Wieder schossen allen Anwesenden die Tränen in die Augen, entsetzt über das geschehene Unglück. Zu aller Trauer kam auch noch das enttäuschende Ergebnis der Polizeiermittlungen. Die Brandursache konnte nicht mehr festgestellt werden. Eine Versicherung, die den Schaden übernimmt, gibt es nicht. Diese wäre bei Weitem zu teuer gewesen. Nach und nach trafen immer mehr Vereinsmitglieder und auch Freunde an der Ruine des Vereinsheims ein, wollten sich mit eigenen Augen überzeugen, aber selbst der Anblick vor Ort machte ein Realisieren nicht möglich.

Bereits am Montagmittag begonnen wir mit den Aufräumarbeiten und abends wurde zur Krisensitzung bei Vorsitzenden eingeladen. Wir entschlossen am folgenden Sonnabend zum Arbeitseinsatz aufzurufen und freuten uns über zahlreiche Helfer. So konnte der Arbeitseinsatz erfolgreich beendet werden, als Schrott und Sondermüll in die gestellten Container verfrachtet waren. An dieser Stelle möchten wir bereits allen Helfen vor Ort unseren Dank aussprechen!

Nun mussten wir uns unweigerlich der Frage stellen, ob und wie es weiter gehen sollte. Am Sonntag, den 21.06.2015, ergab die außerordentliche Vollversammlung einstimmig, dass wir die Herausforderung antreten werden: Es wird weiter gehen!

In Betracht geraten mehrere Möglichkeiten, eines jedoch steht bereits jetzt fest: Der Schützenverein Velsdorf benötigt dringend Hilfe. Unser stellvertretender Vorsitzender Hubertus Nitzschke zögerte nicht und ließ unverzüglich ein Spendenkonto einrichten. Bereits am Tag des Arbeitseinsatzes verkündete er, dass erste Spenden eingegangen waren. Dies wurde mit Jubel und Applaus gefeiert, denn wir waren alle sehr gerührt von der Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger!

Wir hoffen natürlich auch weiterhin auf große Anteilnahme, denn 1998 bauten wir nicht nur unser eigenes Heim, an dem viele Menschen der Region mit anpackten. Wir schufen einen Platz für Tradition, Gemeinschaft, Familie und hervorragende Jugendarbeit.

Das geben wir nicht auf!

Wir wollen wieder auferstehen und hoffen dabei auf die Unterstützung aller, denn jeder weiß was es bedeutet, in einem Verein zu sein, die Tradition zu leben und diesen familiären Zusammenhalt zu tragen, über viele Jahre hinweg.

Viele Erfolge konnten wir verzeichnen, Landesmeistertitel und sogar die Teilnahme an den deutschen Meisterschaften! Alles Dank leidenschaftlicher Schützen, ambitioniertem Nachwuchs und engagierter Zusammenarbeit! Bitte helfen Sie uns dahin zurück:

Unser Spendenkonto: Brand Schützenhaus
IBAN: DE20 2719 0082 0774 7128 01
BIC: GENODEF1HMS
Volksbank Helmstedt

Vielen Dank!

Franz Stöhr
Vorstandsvorsitzender

Evelyn Wagner
Jugendleitung

Schützenverein Velsdorf e.V. 1910